

Vermischte Anzeigen.
[8290.] Schwerin in Mecklenburg, am 8. Dec. 1843.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre meinen sämtlichen Herren Collegen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine hiesige Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit einer deutschen, französischen und englischen Lesebibliothek, so wie mit mehreren Journal- und andern Lesezirkeln, dem Herrn Mendel Marcus aus Rehna läuflich überlassen habe, und daß derselbe das Geschäft vom 1. Januar 1844 für seine alleinige Rechnung, jedoch unter Beibehaltung der bisherigen Firma

C. Kürschner'sche Buchhandlung

beginnt.

Wiewohl mein Herr Nachfolger die meisten ältern Verlagsartikel mit übernimmt, und ich mir nur fünf derselben, wie die des laufenden Jahres 1843, über welche später detaillierte Angabe erfolgen soll, reservirt habe, so sind letzte doch gleichfalls auch durch ihn zu beziehen.

Für mein künftiges Verlagsgeschäft, womit ich mich fortan ausschließlich beschäftigen werde, zeichne ich vom 1. Januar 1844 ab:

C. Kürschner'sche Verlagshandlung.

Alle Activ- und Passiv-Schulden der Handlung bis ultimo December 1843 übernehme ich, und berichtige meine laufende Rechnung nächste Ostermesse.

Den Herrn Mendel Marcus, der seit einer Reihe von Jahren in meinem Geschäfte mit Treue und angestrengter Thätigkeit gearbeitet hat, empfehle ich meinen Herren Collegen mit der festen Überzeugung, daß er das ihm zu Theil werdende Vertrauen überall recht fertigen und es niemanden gereuen wird, mit ihm in Geschäfterverbindung getreten zu sein.

Achtungsvoll und ergebenst

C. Kürschner, Buchhändler.

Schwerin in Mecklenburg, am 8. Dec. 1843.

P. P.

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige des Herrn Buchhändlers C. Kürschner benachrichtige ich Sie, daß ich am 1. Januar 1844 dessen am Eingang dieses bezeichnete Geschäft läuflich übernehme, und dasselbe von diesem Tage an unter der oben gedachten Firma — C. Kürschner'sche Buchhandlung — fortführen werde.

Ich bitte dringend das meinem Herrn Vorgänger geschenkte so schätzbare Vertrauen auch auf mich zu übertragen, und überzeugt zu sein, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, der ehrenwerthen Firma den bewährten Ruf zu erhalten.

Meine Commissionen haben vorläufig übernommen:
die Plaßn'sche Buchhandlung (Herr Louis Niße) in Berlin,
die Herren Ed. Böck & G. Böck ebendaselbst.

Achtungsvoll und ergebenst

Mendel Marcus,

in Firma: **C. Kürschner'sche Buchhandlung.**

[8291.]

Statt Circulair.

P. P.

Mit nächstem 1. Januar, also mit Beginn der neuen Rechnung, entsteht folgende Veränderung in unserer Verlagss- und Sortimentsbuchhandlung:

Beide Geschäftszweige werden getrennt, und es sind also für dieselben

zwei verschiedene Conto's zu eröffnen.

Die Firma des Verlagsgeschäfts bleibt die bisherige, hingegen wird unser E. Jent das Sortimentsgeschäft, als dessen alleiniges, rechtmäßig erworbene Eigentum, unter seiner eigenen Firma fortführen, worüber derselbe Ihnen untenstehend das Nöthige mittheilt.

Durch diese Veränderung treten Sie durchaus in keine

neuen Verhältnisse, und werden daher keinen Anstand nehmen der Sortimentshandlung eine besondere Rechnung zu öffnen.

Schließlich bitten wir Sie, für unsren Verlag fortwährend thätig zu sein, und grüßen Sie mit Achtung und Ergebenheit

E. Jent & Gassmann.

Solothurn, den 1. December 1843.

P. P.

Auf das oben Gesagte mich beziehend, mache ich Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das bisher unter der gemeinschaftlichen Firma unserer Verlagshandlung geführte mir allein zugehörige Sortimentsgeschäft vom 1. Januar 1844 an unter der Firma

E. Jent Sortimentsbuchhandlung

fortführen werde. — Da durch diese Abänderung nichts anderes bezeichnet wird, als eine strenge Trennung der Rechnungen zwischen Verlag und Sortiment, so getraue ich mir die sichere Erwartung auszusprechen, daß alle diejenigen Herren Collegen, die bisher der gemeinschaftlichen Firma eine Rechnung öffneten, ihr schätzbares Vertrauen auch auf die geänderte Firma übertragen werden. —

Unverlangte Einsendungen von Novitäten muß ich mir von jetzt an durchaus auf's Strengste verbitten; denn bei der Masse dessen, was jährlich gedruckt wird, ist es dem Sortimentshändler durchaus nicht möglich, sich für die bessern literar. Erscheinungen gehörig zu verwenden, und dieselben zu beachten. Hingegen werden mit Wahlzettel, Ankündigungen, Subscriptionslisten und Placate in gehöriger Zahl stets willkommen sein. —

Ich grüße Sie achtungsvoll und ergebenst

Solothurn, 1. Decbr. 1843.

E. Jent.

[8292.] Auf Veranlassung des Herrn D. Nutt, zeitigen Inhabers unseres Londoner Hauses, ersuchen wir Sie ganz ergebenst: dessen Firma auf den Titeln Ihrer Verlagswerke anzuführen, um dadurch Ihren literarischen Unternehmungen von Bedeutung und Interesse einen größeren Absatz in England zu verschaffen.

Herr D. Nutt, der den meisten der Herren Verleger persönlich bekannt ist, besitzt gegenwärtig das größte deutsche Sortiment-Geschäft in London. Auch ist er durch seine Verbindungen mit den einflussreichsten Buchhändlern Englands, Schottlands und Irlands in den Stand gesetzt, deutsche Publikationen auf das weiteste zu verbreiten.

Sie werden demnächst von Herrn D. Nutt freundlichst ersucht seine Firma vorzugsweise bei solchen Werken zu erwähnen, die sich für England eignen; darunter dürfte man vor Allem zählen:

1) Lateinische und griechische Classiker, Werke über Alterthumswissenschaft im weitesten Sinne.

2) philologische, grammatische und historische Werke,

3) theologische Schriften, namentlich kritische Theologie und überhaupt größere wissenschaftliche Werke aus allen Fächern.

Zugleich erlaubt sich Herr Nutt Ihnen anzuseigen, daß er gern erbötig ist, Ihre Verlagswerke den besten englischen Zeitschriften zur Recension zu übergeben, falls Sie ihm ein Exemplar zu diesem Zwecke übersenden wollen. Vorzüglich eignen sich hierzu die nachstehenden Vierteljahrsschriften, welche zu den geachtetsten gehören und die Erscheinungen der deutschen Literatur besprechen:

Das British and Foreign Review

Foreign and Colonial Quarterly Review } für deutsche
Review } Miscellanien.

Foreign Quarterly Review

Classical Museum, für klassische Wissenschaften.

British and Foreign Medical Review, für medizinische Literatur bestimmt.